

SIPPLINGEN

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE



Mittwoch, den 19. September 2007
Nummer 38



TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



Mittwoch, 19.09.

"Kühl, klar und sauber" - Besichtigung der Bodensee-Wasserversorgung, Deutschlands größte Fernwasserversorgung, Anmeldung bei der Tourist-Info (mit Pers. Ausweis) bis 12.00 Uhr erforderlich
20.00 Uhr Gemeinderatssitzung im Bürgersaal des Rathauses

Donnerstag, 20.09.

13.30 Uhr Ökumenischer Seniorenkreis Sipplingen, Abfahrt zur Altenwallfahrt nach Birnau ab Landungsplatz
16.00 Uhr Kegelnachmittag im Gasthaus Linde (mit Gästekarte kostenfrei)
20.00 Uhr TSV, Vorstandssitzung im Clubhaus

Freitag, 21.09.

18.00 Uhr Offener Jugendtreff, Treffen im Jugendtreff
19.30 Uhr Freiw. Feuerwehr, Probe 1. Zug
20.00 Uhr Violinkonzert in der kath. Kirche St. Martin mit Prof. Dr. Michael Grube
20.10 Uhr ab Landungsplatz, Mondscheinfahrt mit Live-Musik auf der MS "Bodman", Fahrkarten im Vorverkauf bei der Tourist-Info

Samstag, 22.09.

Dorfmeisterschaft im Boccia am Boccia-Feld am See

Sonntag, 23.09.

Herbst-Hüttenfest der Wandervereinigung Sipplingen an der Wanderhütte fällt aus
13.00 Uhr SG Si-Hö II - SV Deggenhausertal II
15.00 Uhr SG Si-Hö I - TSV Aach/Linz I

Montag, 24.09.

16.00 Uhr DRK-Seniorengymnastik in der Sporthalle
17.30 Uhr Boccia-Abend für jedermann an der Uferpromenade

Dienstag, 25.09.

9.30 Uhr Geführte Wanderung durch den hist. Ortskern entlang des Naturschutzgebietes Richtung Süßenmühle. Vorbei an unseren Steinpyramiden, den sog. "Churfürsten" sowie an der Burghalde geht es wieder zurück in den Ort. Dauer ca. 2,5 Std. Anmeldung bei der Tourist-Info bis zum Vortag erforderlich. Mit Gästekarte kostenfrei. Treffpunkt: Tourist-Info

Mittwoch, 26.09.

"Kühl, klar und sauber" - Besichtigung der Bodensee-Wasserversorgung, Deutschlands größte Fernwasserversorgung, Anmeldung bei der Tourist-Info (mit Pers.-Ausweis) bis 12.00 Uhr erforderlich



DIE VERWALTUNG INFORMIERT

Im Fundamt wurde abgegeben:

1 Schlüsselbund

Nähere Informationen unter Tel. 80 96 20

Wichtige Information für Reisen in die USA

Die US-Vertretungen in Deutschland weisen Reisende darauf hin, folgende Informationen zur Erfüllung der US-Einreisebestimmung zu beachten.

Reisedokumente

- Kinderausweise und Kinderreisepässe

Kinderreisepässe, die vor dem 26.10.2006 ausgestellt wurden, können für die visumfreie Einreise weiterhin benutzt werden. Kinderreisepässe, die am oder nach dem 26.10.2006 ausgestellt wurden, können für die visumfreie Einreise nicht benutzt werden; d. h. ein Visum wird benötigt. Bei Kinderausweisen ist es **immer** notwendig, ein Visum zu beantragen. Kinder können jedoch visumfrei mit einem regulären elektronischen Reisepass einreisen.

- **Deutsche Vorläufige Reisepässe** sind nicht für visumfreies Reisen gültig.

- **Elektronische Reisepässe** (bordeaux-farben), die nach dem 26.10.2006 ausgestellt worden sind, sind gültig für visumfreies Reisen.

Bitte beachten Sie, dass bestimmte Reisende **in jedem Fall** ein Visum benötigen.

Zu diesem Personenkreis gehören:

- Antragsteller, die beabsichtigen, in den USA eine Arbeit aufzunehmen, gleichgültig ob bezahlt oder unbezahlt. Hierzu gehört auch die Tätigkeit als **Au-pair oder Praktikant**;
- Personen, die sich länger als 90 Tage in den USA aufhalten;
- Personen, die vorhaben, eine Schule oder Universität zu besuchen;
- Personen, denen schon einmal die Einreise verweigert wurde oder die innerhalb der letzten fünf Jahre aus den USA ausgewiesen wurden;
- Personen, die vorbestraft sind oder mit Drogen handeln;
- Personen, die an einer schweren übertragbaren oder psychischen Krankheit leiden oder rauschgiftsüchtig sind;
- Personen, die an den Verfolgungen des nationalsozialistischen Regimes beteiligt waren;
- Personen, die Mitglied in subversiven oder terroristischen Organisationen waren oder sind;
- Personen, die im Besitz von bundesdeutschen blauen Reise- oder Fremdenpässen sind.

Wenn Sie zu einer dieser Personengruppen gehören, benötigen Sie ein Visum zur Einreise in die Vereinigten Staaten.

Visum-Informationsdienst

Weitere Informationen sind unter den folgenden Nummern erhältlich:
Live Service: 0900/85 00 55 (1,86 Euro/Min.), Montag bis Freitag von 7 bis 20 Uhr.

Neue Servicenummer für Antragsteller außerhalb Deutschlands und für Anrufer, die 0900-Nummern nicht erreichen können: + 49 (0) 9131/7 72-22 70, 15 Euro pro Anruf, Zahlung erfolgt per Kreditkarte (MasterCard und Visa werden akzeptiert).



TOURISTIK- INFOS

Öffnungszeiten der Tourist-Information

bis 21.09.2007

Montag - Freitag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
14.00 Uhr - 17.00 Uhr

22.09. - 26.10.2007

Montag - Donnerstag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Freitag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr



KULTURELLES IN DER GEMEINDE

Die „Galerie im Bahnhof“ lädt Sie und Ihre Freunde herzlich ein zur Eröffnung der Ausstellung

**Generationensprung
Manfred Schubert (Großvater) und
Andreas Briechle (Enkel)**

Ausstellungseröffnung:
Freitag, 21. September 2007, 19.30 Uhr

Begrüßung durch Herrn Hannes Schuldt
und die Kulturreferentin der Gemeinde

Sipplingen Frau Gabrielle Kugel-Sicher-
mann.

Zu den ausgestellten Arbeiten und ein we-
nig „drum herum“ sprechen die Aussteller
selbst!

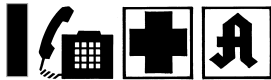
Wir freuen uns auf Sie!

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 17.00 Uhr

Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
und auf tel. Anfrage bei Herrn Manfred
Schubert, Tel.: 07562/25 45

Ausstellungsdauer:
21.09.2007 - 26.10.2007
Galerie im Bahnhof, Sipplingen



NOTRUF - BEREITSCHAFT DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

TELEFON

GEMEINDEVERWALTUNG

ARZT

APOTHEKE

Feuerwehr/Unfall Notruf 112
Kommandant 5343
Polizei Notruf 110
Polizei Überlingen 8040
Integrierte Leitstelle des Boden-
seekreises (allgemein)
Telefon: 07541/1 92 96
Fax: 07541/80 93 6
(auch Gehörlosen-Fax)
Rettungsdienst Bodenseekreis
1 92 22 ohne Vorwahl
Kassenärztlicher Dienst
Kindernotarzt
Allgemeine Auskunft
Wirtschaftsförderungs-
gesellschaft westlicher
Bodensee 07553/82 76 82
Rettungsdienst und
Krankentransport 19222
Krankenhaus Überl. 94770
Sozialstation
Überlingen 95320
Dorfhelferinnenstation
Frau Vogler 62287
Kath. Pfarramt
Sipplingen 63220, 60636
Ev. Pfarramt
Ludwigshafen 07773/5588
EnBW (früher Badenwerk)
Service-Telefon 07461/70 90
Störung 0800/3 62 94 77
Gasversorgung
Singen 07731/5900-0
Wasserversorgung
Störung 83 31 31
Abfallwirtschaftsamt
Friedrichshafen
07541/204-51 99

Weißer Ring Bodenseekreis
Verein zur Unterstützung
von Kriminalitätsoffern
K.-H. Jumpertz 07556/96 63 62

Probleme mit der Müllabfuhr??
Folgende Firmen stehen für Fragen und
Probleme zur Verfügung:

Restmüll, Biomüll, Sperrmüll etc.
Abfallwirtschaft-Bodensee GmbH, Tel.
07541/40 10 93

Gelber Sack-Abholung
SITA Heinemann GmbH
Am Riedweg 18, 88682 Salem-Neufrach
Telefon: 07553/9 16 76 17

Telefonverzeichnis
Hauptverwaltung-Grundbuchamt
Bürgermeister Neher 8096-20
Ratschreiber Sulger 8096-22
Frau Adams 8096-30
**Friedhofswesen, Zentrale,
Redaktion Gemeindeblatt**
Frau Biller 8096-0
**Finanzverwaltung,
Rentenangelegenheiten**
Herr Geßler 8096-25
Gemeindekasse
Frau Regenscheit 8096-28
Steueramt
Frau Sinner 8096-26
**Einwohnermeldeamt, Ordnungsamt,
Sozialamt, Standesamt**
Frau Wochner 8096-23
Tourist-Info im Bahnhof
Zentrale 9 49 93 70
Frau Kranz 94 99 37 12
Frau Bonauer 94 99 37 11
Bauhof 8096-31
Kindergarten 1096
Grund- u. Hauptschule 915526
Hafenanlage West 65312

Faxanschlüsse:
Rathaus 8096-40
Tourist-Info 3570
Grund- und Hauptschule 915527

e-mail-Anschlüsse
Rathaus: Gemeinde@Sipplingen.de
Tourist-Info: touristinfo@sipplingen.de
Schule:
GHS-Sipplingen @t-online.de
Internet: http://www.sipplingen.de

**Ärztlicher
Notdienst**
94770 und 19222

**Zahnärztlicher
Notdienst**
01805/91 16 20

Samstag, 22.09.2007
Apotheke Owingen
Hauptstr. 26a
Owingen
Tel. 07551/6 66 68

Sonntag, 23.09.2007
Apotheke Dr. Braun
Hauptstr. 6
Stockach
Tel. 07771/93 49-0

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Sipplingen
Bereitschaftsmitglieder im Notfall erreichbar:
Bernd Neudörffer 0175/2 40 90 40 oder 07551/6 81 46
Christine Thiel 0174-4070085
Georg Kuhn 07551/27 02
Manuela Müller 0176 - 52053033
Andrea Regenscheit 0160/7 35 93 96
Petra Ehrle 07551/12 26

Öffnungszeiten der Verwaltung:

Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Mi 14.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Herausgeber:
Gemeinde 78354 Sipplingen
Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:
Bürgermeister Neher oder
sein Vertreter im Amt
Für den übrigen Inhalt: A. Stähle,
78333 Stockach, Druck u. Verlag:
Primo Verlagsdruck Anton Stähle,
Postfach 1254, 78329 Stockach,
Tel. 07771/93 17 -0, Fax: 07771/93 17 -40
e-Mail: info@primo-stockach.de
Internet-Adresse: www.primo-stockach.de



MÜLLTERMINE



LANDRATSAMT
BODENSEEKREIS

Am **Montag, den 24. September**, findet in **Sipplingen** die **Gartenabfallabfuhr** statt.

Was wird gesammelt?

Baum-, Hecken-, Strauchschnitt (keine Rodungen), Rasenschnitt, Laub, Stroh, Heu, Stauden, Abraum von Beeten, Blumen, Balkonpflanzen, Abdeckreisig usw.

Bereitstellung der Gartenabfälle:

Äste und sonstiger Baum- und Strauchschnitt bitte auf eine Länge von 1,5 m kürzen und **unbedingt bündeln (nur verrottbare Schnüre verwenden)**. Kleinmaterial aus dem Garten in geeigneten Behältern wie Plastikwannen, Kunststoffbehältern, festen Kartons oder stabilen Säcken, die gut einsehbar und entleerbar sind, zur Abfuhr bereitstellen. Aufgeweichte Papiersäcke werden mitentsorgt. **Bitte keine „Gelben Säcke“ oder andere dünnwandige Säcke benutzen**. Die bereitgestellten Gartenabfälle dürfen jeweils nicht schwerer als 20 kg sein. Abgeholt werden nur Gartenabfälle in hausüblichen Mengen.

Nicht mitgenommen werden:

Gartenabfälle, denen Metall- oder Plastikteile anhaften und Gartenabfälle, die nicht gebündelt sind. Baum- und Strauchschnitt mit einer Astlänge von über **1,5 m Länge** und Äste mit einer Stärke von **über 10 cm** im Durchmesser. Verschnürte Säcke und zweckentfremdete Gelbe Säcke können nicht entleert werden

Die Gartenabfälle müssen am o. g. Abfuhrtag bis **spätestens 6.00 Uhr** am Straßenrand bereitgestellt werden.



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

**Herrn Herbert Keßler,
Burkh.-v.-Hohenfels-Str. 2
zum 80. Geburtstag am 22.09.**

**Herrn Rudolf Andres,
In der Breite 25
zum 75. Geburtstag am 22.09.**

**Frau Hildegard Frankenbach,
Laupenweg 8
zum 91. Geburtstag am 25.09.**



Anmeldungen und Informationen:

www.vhs-bodenseekreis.de
VHS-Service-Zentrale im Landratsamt
Tel.: 07541/2 04-54 31
Fax: 07541/2 04-55 25

Weitere Auskünfte bei Monika Biller

VHS-Außenstelle Sipplingen
Tel. 07551/80 96 20
Tel. abends: 07551/30 14 50

Sipplingen

Kreatives Gestalten für Kinder ab 8 Jahren

Durch das spielerische Umgehen mit verschiedenen Techniken setzen wir uns mit der Welt der Farben und Formen auseinander. Wir experimentieren mit Farben, Stiften und Kreiden aller Art. Verschiedene Materialien wie z. B. Zeitungen, Stoffreste, Pappe, Tapeten, Packpapier und Zeitschriften werden zu Bildern, Collagen und Objekten verarbeitet.

Der gestalterische Prozess wird durch Geschichten, Märchen und Gedichte der Jahreszeit entsprechend angeregt. Ziel ist die Förderung der Kreativität, das selbstständige Arbeiten und die Freude am Tun. Anmeldung erwünscht bis 28.09.2007.

Iris Ritter, 6 Termine (12 UE)
montags, ab 01.10.07, 15.30 - 17.00 Uhr
Sipplingen, Altes Schulhaus, Schulstr. 8
S205551 SI / 31,68 EUR
zzgl. 3,00 EUR Materialkosten

Sipplingen

Die Kraft des Malens

Im spielerischen Experimentieren mit verschiedenen Materialien soll ausprobiert und entdeckt werden. Wir verarbeiten die Versuche und die gefundenen Materialien zu Collagen, wobei der kreative Prozess wichtig ist und nicht das Endprodukt. Bei dieser Arbeit finden wir viel Ruhe und Kraft und gelangen mehr zu uns selbst. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, nur Offenheit und eine Portion Neugierde.

Iris Ritter, Kunst- und Kulturpädagogin,
4 Termine (10,7 UE)
mittwochs, ab 10.10.07, 19.00 - 21.00 Uhr
Sipplingen, Altes Schulhaus, Schulstr. 8
S205661 SI* / 35,00 EUR (keine Ermäß.);
zzgl. Materialkosten
* kostenfreier Rücktritt und Anmeldeschluss bis 03.10.07

Sipplingen

Kundalini Yoga

Im Kundalini Yoga arbeiten wir an der Verbindung von Körper, Geist und Seele. Jede Yogaübung beeinflusst diese drei Aspekte. Es dient auf der körperlichen Ebene der Dehnung und Kräftigung der Muskulatur, der Stärkung der Abwehrkräfte und legt viel Wert auf die Übung der Wirbelsäule. Auf der geistigen Ebene dem Abbau von Stress, der Klarheit der Gedan-

ken und der Steigerung der Konzentrationsfähigkeit. Die seelische Wirkung drückt sich in höherer innerer Ruhe und Gelassenheit aus, vermindert Ängste, erhöht das Selbstvertrauen und stärkt die Lebensfreude.

Bitte Unterlage mitbringen.

Monika Vallentin, 10 Termine (20 UE)
dienstags, ab 09.10.07, 19.30 - 21.00 Uhr
Sipplingen, Turnhalle, Gymnastikraum
S301142SI / 58,40 EUR

Sipplingen Nordic Walking

Rückengerechtes Walking nach der "Alfa" Technik. Es werden sieben Schritte muskulärer Aufrichtung eingeübt. Bitte eigene Stöcke mitbringen, sie können in Sportgeschäften ausgeliehen werden.

Erika Detmer, 4 Termine (8 UE)
samstags, ab 22.09.07, 15.00 - 16.30 Uhr
Sipplingen, Parkplatz Turnhalle
S302976SI / 20,00 EUR (keine Ermäß.)

Sipplingen, Turnhalle

Bewegung und Spaß für Kinder

Gabi Schirmeister, 10 Termine (10 UE)

Für Kinder von 3 bis 4 Jahren

freitags, ab 21.09.07, 14.45 - 15.30 Uhr
S302774SI / 23,00 EUR

Für Kinder von 5 bis 6 Jahren

freitags, ab 21.09.07, 14.00 - 14.45 Uhr
S302776SI / 23,00 EUR

Sipplingen

Rhythmische Ausgleichsgymnastik für Frauen mittleren Alters

Ursula Fritz, 15 Termine (15 UE)
montags, ab 17.09.07, 20.00 - 20.45 Uhr
Sipplingen, Turnhalle, Gymnastikraum
S302246SI / 37,50 EUR

Sipplingen

Ausgleichsgymnastik für den Rücken

Christel Keßler, 12 Termine (12 UE)
Sipplingen, Turnhalle, Gymnastikraum

montags, ab 24.09.07, 17.00 - 17.45 Uhr
S302078SI / 30,00 EUR

montags, ab 24.09.07, 17.45 - 18.30 Uhr
S302080SI / 30,00 EUR

montags, ab 24.09.07, 18.30 - 19.15 Uhr
S302082SI / 30,00 EUR



Zentrale im Landratsamt,
88041 Friedrichshafen
Annelie Müller-Franken,
Tel.: 07541/2 04-52 47

Beginn Abendhauptschule in Markdorf verschoben

Einige wenige Teilnehmende fehlen noch im neuen Lehrgang „Vorbereitung auf den

Hauptschulabschluss" der Volkshochschule Bodenseekreis. Daher wurde ein neuer Termin für den Kursbeginn angesetzt: ab Dienstag, 2. Oktober, 18 Uhr, im Markdorfer Bildungszentrum können sich Jugendliche und Erwachsene auf die Schulfremdenprüfung im Mai 2008 vorbereiten. Teilnehmen können alle, die ihre Schulpflicht erfüllt haben und die aus irgendwelchen Gründen den Hauptschulabschluss bisher nicht geschafft haben. Auch ehemalige Förderschülerinnen und -schüler sowie Ausländer ohne anerkannten Abschluss können sich zum Kurs anmelden.

Jeweils im Frühjahr findet eine Schulfremdenprüfung statt, zu der sich externe Kandidaten anmelden können. Die VHS Bodenseekreis bereitet in 2 Semestern gezielt auf die Prüfung am 6. Mai 2008 vor. Unterstützt wird die VHS vom Schulamt und dem Sozialdezernat des Bodenseekreises. Das Regierungspräsidium Tübingen bezuschusst den Lehrgang.

Der Unterricht findet dienstags, mittwochs und donnerstags statt in Markdorf, Bildungszentrum, Raum 304, jeweils von 18.00 - 20.30 Uhr. In den Schulferien ist unterrichtsfrei. Zusätzlich werden noch Samstagstermine nach Bedarf festgelegt.

Der Unterricht orientiert sich am Bildungsplan der 9. Klasse Hauptschule. Die Hauptfächer Deutsch, Mathematik, Englisch (falls die Teilnahme erwünscht wird) und Gemeinschaftskunde/Wirtschaftslehre stehen im Mittelpunkt des Unterrichtes. Aus den mündlich geprüften Nebenfächern Physik, Biologie, Chemie, Religion, Ethik Erdkunde, Geschichte werden im Verlauf des Kurses die gewünschten festgelegt.

Der Hauptschulabschluss ist die Eintrittskarte für eine Ausbildung und eine berufliche Zukunft in finanzieller Unabhängigkeit.

Wer diese nachträgliche Chance nutzen möchte und sich für die Abendhauptschule interessiert, erhält weitere Informationen bei der VHS Bodenseekreis, Annelie Müller-Franken, Tel.: 07541/2 04 52 47.



Weiterbildungsangebote finden Sie im Internet unter www.vhs-bodenseekreis.de oder lassen Sie sich bei uns beraten unter Tel.: 07541/2 04-54 25 / -52 46 / -54 31. Wir freuen uns auf Sie!

Kursangebote zur Beruflichen Bildung:
Auskünfte und Anmeldungen zur Berufli-

chen Bildung in der VHS-Zentrale im Landratsamt: Tel. tagsüber 07541/2 04 54 31 oder im Internet unter www.vhs-bodenseekreis.de

PC-Kurse der VHS Bodenseekreis

„Bilder verwalten mit „Picasa“: Bringen Sie Ordnung in Ihre Fotosammlung. Mittels der kostenlosen Verwaltungssoftware „Picasa“ kann man den PC nach Fotos durchsuchen und ordnen, in anderen Formaten speichern, Bildgalerie erstellen, Collagen erstellen, Bilder auf CD brennen, Foto-Präsentationen vorbereiten und durchführen. Voraussetzungen sind Grundkenntnisse in Windows. Kurs in Markdorf am Montag, 1. Oktober, 18.30 - 21.30 Uhr.

„Tastschreiben am PC für Schüler in 6 Stunden“ Start in Salem ab Donnerstag, 4. Oktober (4 Termine donnerstags, 17.00 - 18.30 Uhr, Nr. S50072SAZ*) Ein weiterer **„Tastschreiben am PC für Schüler in 6 Stunden“** startet in Markdorf ab Freitag, 5. Oktober (4 Termine freitags, 15.00 - 16.30 Uhr, Nr. S50073MAZ*).

„Tastschreiben am PC in 6 Stunden für Erwachsene“ Start in Salem ab Donnerstag, 4. Oktober (4 Termine donnerstags, 18.45 - 20.15 Uhr, Nr. S50053SAZ*).

„Installation kleiner Netze“ Mit der steigenden Zahl von PCs in Privathaushalten oder kleineren Büros kommt der Wunsch nach einer Vernetzung dieser Computer auf. Man möchte den Internetzugang gemeinsam nutzen, Daten auf einfache Art zwischen den PCs austauschen oder auf einen gemeinsamen Drucker zugreifen. In diesem Kurs werden die verschiedenen Netzwerklösungen aufgezeigt und gemeinsam die Installation und Konfiguration dieser Netze durchgeführt. Voraussetzung sind gute Windowskenntnisse. Sonntag, 7. Oktober und Sonntag, 14. Oktober, jeweils 09.00 - 16.00 Uhr, in Markdorf.

Im Wochenendseminar **„Lebendige Rhetorik“** erarbeiten Sie neue Strategien, wie Sie Ihre eigene Persönlichkeit rhetorisch „zum Glänzen“ bringen. Freitag, 5. Oktober, 18.30 - 21.30 Uhr und Samstag, 6. Oktober, 10.00 - 17.00 Uhr, in Überlingen.



BEHÖRDEN- INFOS



LANDRATSAMT
BODENSEE-KREIS

Recyclinghof in Sipplingen

Für die Betreuung des Recyclinghofes in Sipplingen suchen wir auf 400-Euro-Basis einen Mitarbeiter. Die Öffnungszeiten sind Freitagnachmittag und Samstagvormittag. Wir erwarten Einsatzbereitschaft, souveränen Umgang mit den Mitbürgern sowie generelles Interesse an Fragen des

Wertstoffrecyclings und der Umwelt. Die Mitarbeiter werden vom Landratsamt/Abfallwirtschaftsamt eingearbeitet.

Bewerbungen können bis zum 28. September 2007 an das Abfallwirtschaftsamt, Glärnischstraße 1 - 3, 88045 Friedrichshafen, gerichtet werden. Für Rückfragen steht Frau Meglic (Tel.: 07541/2 04 52 18), gerne zur Verfügung.



LANDRATSAMT
BODENSEE-KREIS

Vortrag im Haus der Kirchlichen Dienste in Friedrichshafen

Katharinenstraße 16
Am Dienstag, 25. September, um 19 Uhr, findet im Haus der kirchlichen Dienste in Friedrichshafen ein Vortrag der Veranstaltungsreihe „Älter werden - was dann?“ statt. Thema des Abends sind die finanziellen Hilfen im Alter.

Der Referent des Vortrags, Andreas Spönar, Mitarbeiter des Kreissozialamtes wird über die Leistungen der Pflegeversicherung und der Hilfen nach dem Sozialgesetzbuch informieren. Auf Fragen wie „Muss das Haus verkauft werden, wenn die Mutter ins Pflegeheim muss? Wann kommt das Sozialamt für die Pflege auf und kann es Unterhalt von meinen Angehörigen zurückfordern?“ soll dieser Abend Antworten geben.

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, Fragen an den Referenten zu stellen. Der Vortrag richtet sich an ältere Menschen sowie an Angehörige. Der Eintritt ist frei.

Das Angebot wurde vom Landkreis gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft Altenhilfe initiiert. Sie ist ein Zusammenschluss aller Akteure im Bereich der Altenhilfe im Bodenseekreis. Die Arbeitsgemeinschaft wurde 2004 gegründet und arbeitet unter Federführung des Landkreises. Beteiligt sind sämtliche Einrichtungen der Altenhilfe, viele Fachkräfte und freiwillig Engagierte in diesem Bereich, insgesamt nahezu 250 Adressaten.

Älter werden - was dann?

**Vorankündigung:
Rechtliche Vorsorge und Unterstützung:**

Montag, 8. Oktober 2007, 19 Uhr, in Friedrichshafen

Haus der Kirchlichen Dienste, Katharinenstraße 16

Dienstag, 23. Oktober 2007, 19 Uhr, in Überlingen

Dorfgemeinschaftshaus Nußdorf, Zum Laugele 4

Ansprechpartnerin im Landratsamt Friedrichshafen ist Wiltrud Bolien, Tel. (07541) 2 04 56 40, Fax 2 04-76 40, E-Mail: wiltrud.bolien@bodenseekreis.de



Kreisjugendamt sucht Vollzeitpflegefamilien

Das Jugendamt des Bodenseekreises sucht

Vollzeitpflegefamilien

für Kinder und Jugendliche, die kurzfristig, vorübergehend oder auf Dauer nicht in ihrer eigenen Familie leben und aufwachsen können.

Sie bringen mit:

- Geduld und Flexibilität - Raum und Zeit
- Offenheit und Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit Herkunftsfamilie und Jugendamt
- die Fähigkeit, Kinder und Jugendliche nach ihren Möglichkeiten und Fähigkeiten aufwachsen zu lassen und sie auf ihrem individuellen Weg zu begleiten

Wir bieten Ihnen:

- regelmäßige Informationsveranstaltungen für alle an Vollzeitpflege Interessierten
- Vorbereitung auf diese herausfordernde Aufgabe durch fachliche Qualifizierung
- Begleitung der Pflegefamilien, u. a. durch regelmäßige Fortbildungsangebote
- Unterstützung und Beratung im Umgang mit der Herkunftsfamilie
- Pflegegeld je nach Alter des Pflegekindes zwischen 677,- Euro bis 851,- Euro

Da Kinder und Jugendliche immer wieder auch sehr kurzfristig aufgrund einer Krisensituation fremduntergebracht werden müssen, sucht das Jugendamt vor allem Notpflegefamilien, die sich in kürzester Zeit auf ein Vollzeitpflegekind einstellen können. Das Kind wird dann für eine begrenzte kurze Zeit bei einer Notpflegefamilie untergebracht, bis geklärt ist, wo es auf Dauer leben wird.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann würden wir uns freuen, Sie bei einer unserer nächsten Informationsveranstaltungen am

**Donnerstag, 27. September 2007,
ab 18.00 Uhr oder**

**Donnerstag, 13. Dezember 2007,
ab 18.00 Uhr**

im Kreisjugendamt in Friedrichshafen zu begrüßen, um Ihnen das breite Spektrum der Vollzeitpflege vorzustellen.

Einladungen zum Informationsabend und weitere Informationen erhalten Sie über Frau Claudia Gieck, Ansprechpartnerin für Pflegefamilienarbeit im Kreisjugendamt Bodenseekreis, Albrechtstraße 75, 88045 Friedrichshafen, Telefon: 07541/ 2 04 56 46.



Das Forstamt Bodenseekreis informiert:

Lehrgänge für Privatwaldbesitzer an den Forstlichen Bildungszentren der Landesforstverwaltung Baden-Württemberg

Die aktuellen Angebote bis Ende Dezember 2007:

Forstliches Bildungszentrum Königsbronn:

Holzernte - Aufbaulehrgang *)

26. - 30.11.2007 Anmeldung bis 29.10.

Teilnehmerkreis: Privatwaldbesitzer, Mitarbeiter von Forstunternehmen

Voraussetzungen: Motorsägen-Grundlehrgang, Holzernte-Grundlehrgang bzw. vorhandene Grundkenntnisse und Erfahrungen in der Holzernte, komplette Persönliche Schutzausrüstung

Lehrgangsinhalt: anspruchsvolle Holzernete: situationsgerechte Fälltechniken, Problembäume Starkholz, windenunterstützte Fällung, Entastungstechniken, Fehlersuche an der Motorsäge, Hiebsplanung, Arbeitsorganisation

Durchforstung im Privatwald

05. - 07.12.07 Anmeldung bis 05.11.

Teilnehmerkreis: Privatwaldbesitzer
Lehrgangsinhalt: Bestandesentwicklung und Durchforstung, Organisation und Kalkulation von Hieben, Durchforstungsübungen, praktische Übungen zum Auszeichnen

Betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse der Waldbewirtschaftung

12. - 14.12.07 Anmeldung bis 12.11.

Teilnehmerkreis: Privatwaldbesitzer
Lehrgangsinhalt: Betriebswirtschaftliche Grundstrukturen, Kenngrößen der Waldbewirtschaftung, Rationalisierungsmöglichkeiten bei verschiedenen Betriebsarbeiten

Kontaktadresse für nähere Informationen und Anmeldungen: Forstliches Bildungszentrum Königsbronn, Stürzelweg 22, 89551 Königsbronn, Tel.: 07328/96 03-13, Fax: 07328/96 03-44, e-mail: fbz.koenigsbronn@forst.bwl.de

Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe:

Durchforstung im Privatwald (Nadelholz) 28. - 30.11.07 Anmeldung bis 14.11.

Teilnehmerkreis: Privatwaldbesitzer
Lehrgangsinhalt: Bestandesentwicklung und Durchforstung, Organisation und Kalkulation von Hieben, Durchforstungsübungen, praktische Übungen zum Auszeichnen

Holzsortierung und Holzvermarktung 05. - 07.12.07 Anmeldung bis 22.11.

Teilnehmerkreis: Privatwaldbesitzer
Lehrgangsinhalt: Sortierung von Laub- und Nadelholz, Sortiervorschriften und Sortimente, Gütemerkmale und Holzfehler, Losbildung, Holzverkaufs- und Zahlungsbedingungen, Besichtigung eines holzverarbeitenden Betriebes

Kontaktadresse für nähere Informationen und Anmeldungen: Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe, Richard-Willstätter-Allee 2, 76131 Karlsruhe, Tel.: 0721/9 26-33 91, Fax: 0721/9 26-62 97, e-mail: fbz.karlsruhe@forst.bwl.de

Allgemeine Hinweise:

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungsangebotes 2007. Die Belegung der Lehrgänge erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen.

Kosten: Lehrgangsgebühren: 30 Euro Pro Tag, für Privatwaldbesitzer in Ba-Wü ermäßigt: 15 Euro *) Bei diesem Lehrgang übernimmt die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Ba-Wü für ihre Mitglieder die Lehrgangsgebühren komplett. Am FBZ Königsbronn ggf. Unterkunft und Verpflegung für ca. 30 Euro pro Tag bei Vollpension.

Das gesamte Lehrgangsangebot der Landesforstverwaltung Baden-Württemberg finden Sie im Internet unter:

www.wald-online-bw.de

In Ihrer Nähe finden darüber hinaus weitere Lehrgänge, z. B. Motorsägenkurse statt. Fragen Sie bei der Unteren Forstbehörde an Ihrem Landratsamt! Dort erhalten Sie auch die Broschüre **aktiv für den Wald - Bildungsangebot 2007 der Landesforstverwaltung**.

Der BLHV informiert!

Im Monat Oktober finden an nachfolgenden Orten Sprechtag für alle Belange unserer Verbandsmitglieder sowie für Versicherte der landw. Sozialversicherung Baden-Württemberg statt. Die Beratungen sind für Mitglieder kostenlos.
Armin Zumkeller, Bezirksgeschäftsführer

Montag, 01.10.	Bermatingen (Ahausen)	Ehemaliges Schul- und Rathaus Meersburger Str. 3	09.00 - 12.00 13.00 - 15.00
Dienstag, 02.10.	a) Meßkirch b) Stetten	Landwirtschaft. Schule Rathaus	09.00 - 12.00 13.30 - 15.00
Donnerstag, 04.10.	Überlingen (Andelshofen)	Schulgebäude	09.00 - 12.00
Mittwoch, 10.10.	Stockach	Bezirksgeschäftsstelle Winterspürer Str. 17 78333 Stockach	08.30 - 11.00 13.00 - 15.00
Dienstag, 16.10.	a) Pfullendorf b) Illmensee	Gasthaus Lamm Gasthaus Seehof	09.00 - 12.00 13.30 - 15.00
Mittwoch, 17.10.	Tengen	Gasthaus Schützen	09.00 - 11.00
Mittwoch, 24.10.	Stockach	Bezirksgeschäftsstelle Winterspürer Str. 17 78333 Stockach	08.30 - 11.00 13.00 - 15.00

Rentenversicherung prüft jetzt auch die Künstlersozialabgabe bei den Arbeitgebern

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg überprüft ab sofort auch, ob Arbeitgeber die Künstlersozialabgabe bezahlt haben. Die ist von allen Unternehmen zu entrichten, die künstlerische oder publizistische Werke oder Leistungen verwerten. Bisher wurde diese Aufgabe von der Künstlersozialkasse wahrgenommen.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg schreibt nun die Betriebe an, die bei der Künstlersozialkasse noch nicht erfasst sind und bei denen - beispielsweise durch ihre Veröffentlichungen in den Medien - eine Verpflichtung zur Künstlersozialabgabe bestehen könnte. Die Briefe enthalten Informationen rund um das Thema Künstlersozialabgabe und einen Erhebungsbogen, der ausgefüllt an die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg zurückzusenden ist. Die erhobenen Daten entscheiden über die Abgabepflicht nach dem Künstlersozialversicherungsgesetz. Dieses schriftliche Verfahren soll den Aufwand für alle Beteiligten so gering wie möglich halten. Wenn aufgrund des Fragebogens nicht entschieden werden kann, folgt eine Prüfung beim Arbeitgeber vor Ort. Grundlage für diese neue Aufgabe der Rentenversicherung ist eine Änderung im Künstlersozialversicherungsgesetz, die zum 15. Juni 2007 in Kraft trat. Ziel ist, möglichst alle zur Künstlersozialabgabe verpflichteten Unternehmen zu erfassen und damit die Abgaben gerechter zu verteilen. Künstlersozialabgabe müssen Unternehmen bezahlen, die Aufträge an selbständige Künstler oder Publizisten vergeben und deren Leistungen oder Werke verwerten. Das sind nicht nur Verlage, Theater- oder Konzertveranstalter. Auch Unternehmen außerhalb der Kunst-, Kultur- und Medienbranche verwerten Leistungen selbständiger Künstler oder Publizisten - beispielsweise bei Werbung oder Öffentlichkeitsarbeit. So können Zahlungen an Fotografen, Grafiker oder Webdesigner der Künstlersozialabgabe unterliegen. Aktuell beträgt die Künstlersozialabgabe 5,1 Prozent der an selbständige Künstler und Publizisten im Laufe eines Kalenderjahres gezahlten Entgelte. Die Künstlersozialkasse bleibt weiterhin zuständig für die Prüfung der Künstlersozialabgabe bei Unternehmern ohne Beschäftigte sowie bei Ausgleichsvereinigungen und bleibt Einzugsstelle für dies Künstlersozialabgabe. Zahlungen sind deshalb ausschließlich an die Künstlersozialkasse zu leisten.

Mehr Informationen zum Thema gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung

Baden-Württemberg persönlich in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800 100048 024 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de >Angebote für spezielle Zielgruppen > Arbeitgeber und Steuerberater.



WAS SONST NOCH INTERESSIERT



Informationen zur Techniker- und Informatikerfortbildung

-Veranstaltung für Berufstätige in Rottweil -

Am Samstag, dem **22.09.2007**, um 13.30 Uhr informiert die gemeinnützige Bildungseinrichtung DAA-Technikum über die berufsbegleitenden Fortbildungs-Lehrgänge zum staatlich geprüften Techniker und staatlich geprüften Informatiker in den Gewerblichen Schulen, Heerstr. 150, Raum 335 in Rottweil.

Facharbeiter, Gesellen und techn. Zeichner der Industrie und des Handwerks aus den Bereichen Elektrotechnik, Maschinenbau und Metallverarbeitung, Bautechnik, Holztechnik und Heizungs-/Lüftungs/Klimatechnik können sich persönlich vor Ort über die Aufstiegsqualifikationen informieren. Für den staatlich geprüften Informatiker können auch Fachkräfte aus dem IT/EDV-Bereich oder kaufmännischen Berufen zugelassen werden.

Bei der Veranstaltung wird konkret auf folgende Themen eingegangen: Studieninhalte, Samstagsunterricht, Studienablauf und Aufwand, Zulassungsvoraussetzungen, Studienfinanzierung, Erwerb der Fachhochschulreife sowie das „Meister-BaföG“ und weitere Förderungsmöglichkeiten. Anwesende können sich auch zu individuellen Fragen und Problemen im Zusammenhang mit einer beruflichen Fortbildung beraten lassen.

Kostenlose ausführliche Informationsunterlagen zu den Lehrgängen sowie eine

Anfahrtsskizze zu der Veranstaltung sind bei der zentralen Studienberatung der gemeinnützigen Bildungseinrichtung DAA-Technikum erhältlich unter der Telefonnr. **0800 - 2 45 38 64** (gebührenfrei) oder über das Internet: www.daa-technikum.de

Kolping-Bildungswerk startet neuen Lehrgang

Ausbildung zum Sozialfachmanager

Informationsabend am 26. September in Radolfzell/landesweit beispielhaftes Studienangebot für die Region Bodensee-Schwarzwald

Das Kolping-Bildungswerk startet einen neuen Lehrgang zum Sozialfachmanager (Betriebswirt/in im Sozialwesen). Teilnehmern aus sozialen, pflegerischen oder pädagogischen Berufsumfeldern bietet die Ausbildung ideale Karrierechancen. Über das landesweit beispielhafte Studienangebot informiert das Kolping-Bildungswerk Radolfzell (Löwengasse 18) am 26. September sowie am 11. Oktober, jeweils um 18.00 Uhr. Für Interessierte aus dem Großraum Bodensee-Schwarzwald startet die Ausbildung im Kolping-Bildungszentrum Radolfzell am 18. Januar 2008.

Der Kurs eignet sich vor allem für Berufstätige, die neue berufliche Ziele anstreben und Führungsaufgaben übernehmen wollen. Das Studium umfasst 700 Lerneinheiten mit Unterricht, Betreuung und Prüfung. Die Schulungen sind vierzehntägig, freitags von 16.00 bis 22.00 Uhr und samstags von 9.00 bis 15.00 Uhr. Die Finanzierung der Lehrgangs- und Prüfungsgebühren lassen sich über Meister-BaföG fördern. Auskünfte zum Lehrgang gibt es beim Kolping-Bildungszentrum Radolfzell, Löwengasse 18, (Leitung Hubert Fürst) unter Telefon 07732/94 18 71 oder im Internet unter www.kolping-bildung.de.

Für die Terminrubrik:

Mittwoch, 26. September, jeweils 18.00 Uhr, Informationsabend des Kolping-Bildungswerkes zum neuen Lehrgang Sozialfachmanager (Betriebswirt/in im Sozialwesen) im Kolping-Bildungszentrum Radolfzell, Löwengasse 18.

Sprechstunde der EU-Bürgerberaterin

Mittwoch, 26. September 2007
10.00 - 13.00 und 14.00 - 17.00 Uhr im Europahaus

Nutzen Sie die Gelegenheit einer kostenlosen persönlichen Beratung über Ihre Rechte in Europa durch die EU-Bürgerberaterin Claudia Keller, aus der Vertretung der Europäischen Kommission in Berlin.

Die EU-Bürgerberaterin kann Ihnen Auskünfte geben über:

- Aufenthaltsrecht in anderen Mitgliedstaaten der EU

- Soziale Sicherheit (Arbeitslosigkeit, Renten ..)
- Anerkennung von Diplomen
- Freizügigkeit (Wohnortwechsel ...)
- Verbraucherschutz
- Gleichberechtigung
- Entscheidungen des EuGH
- Rechtsschutz in der EU
- alle weiteren Fragen die mit dem EU-Recht in Zusammenhang stehen

Claudia Keller ist Juristin und gibt Ihnen kompetente Auskünfte auf EU-spezifische Anfragen.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin für Ihre Beratung hier im Europäischen Informationszentrum/ EUROPE DIRECT Stuttgart: Tel: 0711/23 49 37 1, Fax: 0711/23 49 37 3 E-Mail: Info@europa-direct-stuttgart.de

Förderung für Investitionen in emissionsarme Nutzfahrzeuge

Die Anschaffung schwerer Nutzfahrzeuge ab einem zulässigen Gesamtgewicht von 12 Tonnen wird seit dem 1. September vom Bund mit bis zu 8.500 Euro bezuschusst. Gefördert werden ausschließlich Fahrzeuge, die für den Güterkraftverkehr bestimmt sind. Sie müssen bei der ersten verkehrsrechtlichen Zulassung in der Bundesrepublik einen höheren als den aktuell geltenden Emissionsstandard erfüllen. Derzeit sind das die Schadstoffklassen EURO V und EEV der Klasse 1. Diese Fahrzeuge sind emissionsärmer und besitzen einen geringeren CO₂-Ausstoß. Außerdem besitzen sie eine geringere Feinstaubemission. Wer die Förderung nutzt, kauft nicht nur ein umweltschonenderes Gefährt, sondern mindert deutlich die Anschaffungskosten. Antragsberechtigt sind Unternehmer der gewerblichen Wirtschaft und freiberuflich Tätige, die Eigentümer beziehungsweise Halter des Fahrzeugs sind. Die Anträge müssen vor der Investition gestellt werden.

Informationen:

www.energieagentur-bodenseekreis.de, Tel.: 07541/28 99 51-0

Tabakentwöhnungsseminar

Ein Angebot der Suchtberatung (PSB) der Diakonie in Friedrichshafen an alle, die ihre Abhängigkeit von der Zigarette loswerden wollen.

Unser Tabakentwöhnungsseminar wurde an der Universität Tübingen entwickelt und wird von qualifizierten Suchttherapeuten mit langjähriger Erfahrung durchgeführt.

Das Seminar findet an 6 Abenden statt. Eine Einheit dauert 90 Minuten. Der gemeinsame Ausstieg und die Begleitung in

der ersten Phase wird Ihnen den Weg in ein rauchfreies Leben erleichtern. Kosten des Seminars sind 120,- Euro, die meisten Krankenkassen geben hierzu einen Zuschuss, der bis zu 90 % der Kosten betragen kann.

Das aktuelle Seminar startet am Montag, den 08.10.2007, um 18.00 Uhr, in den Räumen der Suchtberatung der Diakonie im Haus der kirchlichen Dienste, Katharinenstr. 16, 88045 Friedrichshafen.

Nähere Informationen und Anmeldung unter: Suchtberatungsstelle, Tel.: 0 7541/95 01 80.

St. Gallus-Hilfe sucht Gastfamilien!

Viele Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren mit Behinderung wünschen sich ein Leben bei einer Familie, die sie im Alltag begleitet. Der Fachdienst Betreutes Wohnen in Familien (BWF) unterstützt sie dabei, und eröffnet die Möglichkeit, ihren Wünschen entsprechend zu leben.

Dafür sucht das BWF laufend Familien, Alleinstehende Personen oder Lebensgemeinschaften, die gerne einen Menschen mit Behinderung längerfristig bei sich aufnehmen und betreuen möchten. Für das Engagement erhalten die Gastfamilien eine angemessene Aufwandsentschädigung sowie eine dauerhafte fachliche Begleitung durch Mitarbeiter der St. Gallus-Hilfe.

Informationen:

Betreutes Wohnen in Familien (BWF), Bianca Sattelberger (Tel.: 0751/97 71 23-1 05) oder Andreas Liehner (Tel.: 0751/97 71 23-1 03), www.st.gallushilfe.de

Ab sofort kostenfrei das Winterprogramm 2007/08 des Jugendwerks der AWO Württemberg e.V. bestellen!

Das Programm des Jugendwerks für den Winter 2007/08 ist erschienen und kann ab sofort kostenfrei bestellt werden. Es enthält viele interessante und spannende Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Beliebt sind vor allem die Ski- und Snowboardfreizeiten über Weihnachten, Silvester und Fasching in Österreich und der Schweiz.

Die Freizeiten werden von pädagogisch geschulten Betreuerteams geleitet, bei denen es sich um gute Ski- und Snowboardfahrer handelt. Die jüngeren Teilnehmer werden auf der Piste in Skigruppen betreut und wer mit dem Ski- oder Snowboardfahren erst beginnen möchte, bekommt von den Teamern die nötigen Grundlagen beigebracht. Mit einem abwechslungsreichen Programm und einer

altersgerechten Betreuung sorgen sie außerdem dafür, dass die Freizeit ein unvergessliches Erlebnis wird.

Des Weiteren bietet das Jugendwerk ein abwechslungsreiches Angebot an Workshops an, bei dem sicher für jeden Geschmack etwas dabei ist. Von der brasilianischen Tanz- und Kampfkunst Capoeira über Rhetorik bis zu Improvisationstheater kann man vieles kennenlernen und selbst ausprobieren.

Das Programm kann ab sofort telefonisch unter (0711) 52 28 41 oder im Internet unter www.jugendwerk24.de bestellt werden, wo man sich zu allen Angeboten direkt online anmelden kann.

Zahnmedizinische Patientenberatung:

Gebührenfreie Zahnarzt-Hotline der Zahnärzteschaft Baden-Württemberg

Zähne gut - alles gut? Was, wenn Sie Fragen zur Zahn- und Mundgesundheit haben? Planen Sie zurzeit eine Behandlung? Möchten Sie sich vergewissern, ob es eine alternative Behandlungsmöglichkeit gibt? Loch im Zahn - was nun? Welche modernen, zahnfarbenen Füllungen gibt es? Wie können Zahnfleischentzündungen behandelt werden?

Diese und viele Fragen rund um die Zahn- und Mundgesundheit mehr beantworten die Beratungszahnärzte unter der für die Anrufer gebührenfreien

Telefon-Nr.: 0800/4 74 78 00.

Die kostenlose Hotline 0800/4 74 78 00 ist immer mittwochs von 15.00 bis 18.00 Uhr erreichbar. Bis auf die Ferienzeiten, da pausieren auch die Experten. Wer bei der Hotline anruft, erhält kompetente Informationen zu seinen Fragen und praktischen Rat.



INTERESSANTES AUS DER NACHBARSCHAFT

STILLE ORTE

PHOTOGRAPHIEN VON BARBARA ZOCH MICHEL

Ab 20. September ist im „Neuen Museum“ des Schlosses Salem die Ausstellung „Stille Orte“ der bekannten Photographin Barbara Zoch Michel zu sehen.

Sie wuchs in einer Atmosphäre auf, in der die Kunst den Alltag bestimmte. Ihr Großvater war Maler, ihr Vater Bildhauer, ihre Mutter ist Malerin. Ihre Ausbildung absolvierte sie bei dem Photographen Siegfried Lauterwasser in Überlingen/Bodensee und blieb dort als Mitarbeiterin tätig, bis ein Stipendium der Stiftung Preußischer Kulturbesitz sie 1969 nach Berlin führte. Seither arbeitet sie als freie Photographin und kehrte 1990 an den Bodensee zurück. Sie

stellte ihre Werke in regionalen und überregionalen Ausstellungen vor und wurde als Photokünstlerin mehrfach ausgezeichnet. 1992 bekam sie den Kunstpreis der Stadt Konstanz und der Stadt Kreuzlingen im Rahmen des Internationalen Bodensee-Festivals. 1994 folgte der Kunstpreis „Rolf Benz meets moderne Kunst“.

DIE AUSSTELLUNG DES KULTURAMTES BODENSEEKREIS IST BIS 28. OKTOBER TÄGLICH VON 10.00 BIS 18.00 UHR GEÖFFNET UND KANN IM RAHMEN DES SCHLOSSZUGANGES BESICHTIGT WERDEN.

STILLE ORTE • PHOTOGRAPHIEN VON BARBARA ZOCH MICHEL * IM NEUEN MUSEUM • SCHLOSS SALEM • 88682 SALEM

AM FREITAG, 19. OKTOBER, 18.00 UHR LÄDT DAS KULTURAMT ZU EINER FINISSAGE EIN.

KITTY SOLARIS

support: The Skogs

Freitag, den 21. September / Bütezettel Reichenau

Beginn: 21.00 Uhr / Eintritt: 8 Euro für SWR3-Clubmitglieder: 6 Euro

Lo-Fi Pop aus Berlin - tolle Sängerin, tolle Musik! Und dazu die Skogs aus Konstanz mit ihrem unverwüstlichen Wave-Sound!

Von A wie Ausstellung bis Z wie Zirkus

Am Samstag startet das Umweltfest des Gas- und E-Werks Singen / Spaß und Unterhaltung für die ganze Familie Am Samstag geht es endlich los: Das 4. große Umweltfest des Gas- und E-Werks Singen startet um 13.00 Uhr. Mit einer bunten Mischung aus Information und Unterhaltung lädt der Energieversorger auf das Werksgelände in der Industriestraße 9 ein. Von A wie Ausstellung bis Z wie Zirkus wird den Besuchern einiges geboten. Höhepunkte sind die Energie-Nacht am Samstagabend und die Verlosung eines Fiat Panda mit Erdgasantrieb im Wert von fast 15.000 Euro. Als Gaststar wird am Sonntag Schauspieler Wolfgang Hepp erwartet, der seit 13 Jahren Hermann Faller im Fernseh-Dauerbrenner „Die Fallers“ mimit.

Am Samstag, um 15.30 Uhr, werden Oberbürgermeister Oliver Ehret und Dr. Jürgen Becker, Werkleiter des Gas- und E-Werks Singen das Fest eröffnen. Direkt im Anschluss werden beide gemeinsam mit Spitzenkoch Hubert Neidhart vom Grünen Baum in Moos kulinarische Genüsse zaubern. Während die prominenten Gäste, zu denen unter anderem auch Ste-

fan Glunk und Hans-Peter Lehmann gehören, schon reichlich Erfahrung an Herd und Grill gesammelt haben dürften, sind die acht Juniorköche, die am Sonntagnachmittag gemeinsam mit dem Küchenchef den Kochlöffel schwingen, bestimmt schon jetzt ganz aufgeregt.

Energie-Nacht feiert Premiere

Am Samstagabend feiert die Energie-Nacht Premiere. Bei freiem Eintritt präsentiert die Agentur TOP-FORM aus Engen ab 19 Uhr ein atemberaubendes Showprogramm, durch das Moderator Stefan Frech führen wird. Models und Akrobaten zeigen, dass man Energie sehen und erleben kann. Es darf gelacht, gestaunt und an der ein oder anderen Stelle sicherlich auch der Atem angehalten werden. Denn mit Akrobatik und Feuertanz wird das Thema Energie in ganz neue Formen und Bewegung umgesetzt. Die Energie-Nacht wird alle Sinne berühren und auch in die Beine gehen. Dafür sorgt Jürgen Waidele mit seiner Kultband. Der Musikmatador vom Bodensee hat sich vorgenommen, den Besuchern mit seiner Mischung aus Eigenkompositionen und Covers richtig einzuheizen.

Kleine ganz groß

Ein Besuch beim Umweltfest lohnt sich für die ganze Familie. Am Sonntag, um 11.00 Uhr, wird Hermann Faller den Radio Seefunk-Moderatoren Christian Flip und Marc Moßbrugger manches aus dem Leben der Serienfigur Hermann Faller erzählen und anschließend Autogrammwünsche erfüllen. Mitmachen und ausprobieren heißt es im Hochseilgarten und beim Bogenschießen. Ein Marzipankünstler fertigt vor den Augen der Besucher süße Kunstwerke und zahlreiche Musikvereine und Tanzgruppen aus der Region werden auf zwei Bühnen für Unterhaltung sorgen. Die kleinsten Besucher können sich auf Zirkus Klarifari, die Klinik-Clowns, eine große Spielstraße und ein Luftballongewinnspiel freuen.

Großes Informationszentrum

Ziel des Umweltfestes ist es, Menschen in der Region auf das Thema Klimaschutz aufmerksam zu machen. Jeder kann in dieser Richtung etwas tun und sich im großen Informationszentrum im und vor dem Verwaltungsgebäude des Gas- und E-Werks Singen informieren. Dort warten eine Ausstellung moderner Heizgeräte und aktueller Erdgasautos. Experten der Innung Sanitär Heizung Klima, der Innung der Bezirksschornsteinfeger und Energieberater des Gas- und E-Werks Singen beantworten gerne Fragen zum Thema Energie sparen und effizientes Heizen.

Festzeit ist am Samstag von 13.00 bis 18.00 Uhr und am Sonntag von 11.00 bis 18.00 Uhr. Ein Pflichttermin dürfte Sonntag, 16.30 Uhr sein. Dann wird der Fiat Panda mit Erdgasantrieb im Wert von fast 15.000 Euro verlost. Also dann: nichts wie hin!

23. September

ZfP öffnet zum Treffpunkt Weissenau seine Türen

Zum Treffpunkt Weissenau lädt das Zentrum für Psychiatrie, die Weissenau (ZfP), am Sonntag, 23. September, von 11.00 bis 17.00 Uhr die Öffentlichkeit ein. An diesem Tag wird auch das fünfjährige Bestehen der Drogenentzugsstation „clean.kick“ bis 18.00 Uhr gefeiert. Für Erwachsene gibt es Vorträge, Besichtigungsmöglichkeiten und Informationsangebote. Auch Kinder kommen nicht nur im Weissenauer Bähnle auf ihre Kosten.

Vorträge gibt es zu Kinderpsychiatrie, zur Epilepsiebehandlung und zum Umgang mit Demenzkranken ebenso wie zur Seelsorge im Krankenhaus. Informationen über das Weissenauer Psychiatriezentrum, seine Aufgaben und seine Vernetzung in der Region sowie im südwürttembergischen Psychiatrieverbund bietet der Film „Seelenarbeit“.

Führungen durch verschiedene Stationen oder Erklärungen zu den Großgeräten in der Radiologie geben Einblick in die Arbeit eines psychiatrischen Krankenhauses und in komplizierte Diagnoseverfahren. Auch nachsorgende Behandlung nach akuten Krisen und über ambulante Behandlungsformen informieren die Mitarbeiter der entsprechenden Abteilungen und Dienste.

Besonderes Schmankerl ist sicher die Führung durch die Großwäscherei, für die allerdings die Teilnehmerzahlen begrenzt sind. Karten können Interessierte am Eingang der Wäscherei im Torbogen kostenlos erhalten. Zu historischen Klosterführungen sind die Besucher ebenso willkommen wie zu Gesprächen und Informationen über das Denkmal der grauen Busse. Zur Unterhaltung fährt das Weissenauer Bähnle, und eine Landauer-Kutsche bittet zum Ausflug wie zu Großvaters Zeiten. Die Musikschule Ravensburg lädt zur Matinee in den Festsaal, die compagnie paradox zum Maskentheater. Mitmachaktionen und Spielangebote ergänzen das vielfältige Programm.

Dafür, dass niemand hungrig die Weissenau verlassen muss, garantiert die Weissenauer Großküche, die zur Feier des Tages wieder mit besonderen Angeboten die Besucher lockt. Ebenso ist zum Nachmittagskaffee wieder die Mehrzweckhalle vorbereitet.

Mit einem eigenen Programm wartet die Behandlungsstation für jugendliche Drogenabhängige „clean.kick“ in Mariatal auf. Sie feiert an diesem Tag ihr fünfjähriges Bestehen.

Nähere Informationen gibt es im Gesamtprogramm, das am Tag der offenen Tür verteilt wird und das bereits jetzt im Internet unter www.zfp-web.de veröffentlicht ist.



Interkulturelle Woche

„TEILHABEN - TEIL WERDEN!“

22.- 28. September 2007 in Stockach

Infos unter 07771/802-189



städtischer
kindergarten
kleblatt



Diakonie
STARK FÜR ANDERE



caritas



JUGENDPFLEGE
STADT STOCKACH



Landkreis
Konstanz



LANDRATSAMT KONSTANZ
- AUSSENSTELLE STOCKACH -
Anlaufstelle für junge SpätaussiedlerInnen



KULTURFORUM
Kommunikation / Kultur / (Treffpunkt)

Interkulturelle Woche - das Programm:

- Sa., 22.09. **“Komm mit auf eine bewegende Reise”- Spiel & Spaß**
für die ganze Familie, Hindelwanger Sportplatz
- So., 23.09. **Eröffnungsgottesdienst und Empfang**
9.30 Uhr, Evangelische Kirche Stockach
- So., 23.09. **“Lernen Sie die thailändische Kultur kennen”**
ab 13 Uhr, Palottiheim Stockach
- Mo., 24.09. **“Wie weit weg ist Pfefferland”** (für Kinder von 5-7 Jahre)
15-17 Uhr, Stadtbücherei Stockach
- Mo., 24.09. **Informationsvortrag: “Gewaltfreie Kommunikation”**
19.30 Uhr, Rathaus Stockach, kleiner Sitzungssaal
- Di., 25.09. **“Begegnung, Bewegung, Berührung”-Salus Eurythmie**
für Kinder (5-7 Jahre): 15-15.45 Uhr, 16-16.45 Uhr
Kindertagesstätte Villa Kunterbunt Stockach
- Di., 25.09. **Kino: “EXIL-Der Weg zurück”**
18 Uhr, Cinema Zizenhausen
Kino: “Lost Children”
20 Uhr, Cinema Zizenhausen
- Mi., 26.09. **Dokumentarfilm: “Was lebst du”**
10.30 Uhr für Schulen, 19 Uhr für interessierte BürgerInnen
Bürgersaal Adler Post Stockach
- Mi., 26.09. **“Tag des Verzichts”**
Spendensammlung für den Aufbau einer Schule im Senegal
- Mi., 26.09. **“Interkulturelles Fussballturnier für Schulen”**
Osterholz Sportgelände Stockach
- Mi., 26.09. **“Begegnung, Bewegung, Berührung”- Salus-Eurythmie**
für Erwachsene, 19.30-21 Uhr, Goldäckerschule Stockach
- Do., 27.09. **“Die Polizei stellt sich und ihre Arbeit vor”**
14-17 Uhr, Gustav-Hammer-Platz Stockach
- Do., 27.09. **Informationsvortrag: “Gewaltfreie Kommunikation”**
15 Uhr, Rathaus Stockach, kleiner Sitzungssaal
- Do., 27.09. **“Musikalische Reise”- Russische u. Deutsche Volkslieder**
18 Uhr, Evangelischer Gemeindefaal Stockach
- Do., 27.09. **“Begegnung, Bewegung, Berührung”- Salus-Eurythmie**
für Erwachsene, 20-21.30 Uhr, Grund-u. Hauptschule Stockach
- Fr., 28.09. **“Fest der Begegnung”**
15-21 Uhr, Jugendkulturzentrum Stockach
- Tägl. Mo.-Do. **“Integration im Bilderbuch”** für Kinder und Erwachsene
24.-27.09. tägl. 14.30 - 16 Uhr, Kindergarten Kleeblatt Stockach

Infos unter Tel. 07771/802-189

Kinderartikelbörse in der Jahnhalle Stockach

Am Samstag, den 29. September 2007, findet von 9.00 - 11.30 Uhr die Kinderartikelbörse in der Jahnhalle Stockach statt. Es werden gebrauchte Artikel rund ums Kind angeboten. **Die Käufer werden gebeten, die Börse ohne Handtasche/Rucksack zu besuchen. Bringen Sie zum Einkauf eine leere Stofftasche oder einen Korb mit.** Für das leibliche Wohl sorgt ein Kuchenstand. Die Veranstalter von der Krabbel-Babbel-Gruppe und dem CDU-Stadtverband Stockach nehmen auch gerne gut erhaltene Spenden an, die an die AWO weitergeleitet werden.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Seelsorgeeinheit Sipplingen

mit den Gemeinden
St. Pelagius, Bonndorf
St. Bartholomäus, Hödingen
St. Peter und Paul, Nesselwangen
St. Martin, Sipplingen

Pfr. Dr. Zdenko Joha, Seestraße 38
78354 Sipplingen, Tel. 07551/6 32 20

Pfarrbüro
Seestraße 38, 78354 Sipplingen
Tel. 07551/6 32 20, Fax 6 06 36
Mail: pfarramt.sipplingen@t-online.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Dienstag bis Freitag,
von 10.00 bis 12.00 Uhr und
Donnerstag, von 15.00 bis 17.00 Uhr

Sprechzeiten von Herrn Pfarrer Dr. Joha
(wir bitten um vorherige Terminvereinbarung):

mittwochs
ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Hödingen

donnerstags
ab 11.00 Uhr im Pfarrhaus Nesselwangen
ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Sipplingen
ab 17.00 Uhr im Pfarrhaus Bonndorf

Samstag, 22.09.2007

Vorabend zum 25. Sonntag im Jahreskreis (Ev. Lk. 16,1 - 13)
Sipplingen
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Heilige Messe (Johann Figgle und Angehörige; Jahrtag für Antonie Pährisch)
Wir singen aus dem „Roten Liedheft“.

Donnerstag, 27.09.2007

Sipplingen
18.30 Uhr Rosenkranz

Ökumenischer Besuchsdienst

Wir möchten in der Seelsorgeeinheit Sipplingen einen ökumenischen Senioren- und Krankenbesuchsdienst aufbauen und suchen Frauen und Männer, die Freude haben, anderen Gemeindemitgliedern zu begegnen.

Wir bieten Ihnen:

Eine gute Vorbereitung auf die neue Aufgabe

Regelmäßigen Austausch in der Gruppe
Kontinuierliche fachliche Begleitung durch hauptamtliche Mitarbeiter

Wir wünschen uns von Ihnen:

Kontaktfreudigkeit

Bereitschaft, sich in eine Gruppe einzubringen

Regelmäßige Teilnahme am Vorbereitungskurs

Zeit (Sie entscheiden selbst, ob Sie wöchentlich, alle 2 Wochen oder einmal im Monat mitarbeiten möchten)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Herzliche Einladung zum **Informationsabend am Dienstag, dem 25. September 2007**, um 20.15 Uhr, im Pfarrheim im Sipplingen.

Kursleitung: Gisela Ehrle
Christoph Labuhn, Diakon, Dipl.-Soz.-Pädagoge, Supervisor
A. Wegscheider,
Psych. Psychotherapeutin

Ökumenischer Seniorenkreis

Viertägige Seniorenreise nach Oberammergau

Frohgemut fuhren knapp 30 Senioren aus Bonndorf, Hödingen und Sipplingen mit dem Fahrer Adi der Firma Bus-Gebhard nach Oberammergau. Leider sollten in diesem Jahr Regen und Kälte beständige Begleiter sein. Die prächtige Wieskirche, die in jedem Kunstführer zu finden ist, war bei der Anreise auf dem Programm der Senioren. Im Hotel Sonnenhof in Oberammergau war alles zur vollsten Zufriedenheit; Gasträume, Personal, Zimmer, Essen und voll aufgedrehte Heizungen.

Zwei Tage war Führerin Maria Blaschke eigens für die Senioren da, um die ausführlichsten Informationen zu allen möglichen Bereichen, Passionstheater, Pilatushaus, Museum, Kirchen, Traditionen und vieles mehr aus dem Land des Bayernkönigs Ludwig II. zu geben. Sie verstand es, die Senioren in ihren Bann zu ziehen. Wie ein tröstlicher Ausgleich zum schlechten Wetter war ihre nette Art und ihr großes Wissen. Den Reisenden wurden so die Passionsspiele sehr nahe gebracht und mancher verspürte den Wunsch, 2010 bei den Festspielen dabei zu sein.

Am Rückreisetag besuchte die Gruppe Schloss Linderhof und fand Gefallen am Schloss, der Grotte und dem schönen Park König Ludwigs des II.

Betreuung und Organisation haben einen Sipplinger Namen, nämlich Schirmeister und Schirmeister.

Uns hat es mit den Senioren viel Freude gemacht.

Charlotte Schirmeister und Jolande Schirmeister

Ökumenischer Seniorenkreis der kath. Seelsorgeeinheit und der Gemeinde Sipplingen

Pfarramt Sipplingen, Seestraße 38,
78354 Sipplingen, Tel. 07551/6 32 20,
Fax 07551/6 06 36

Ansprechpartner: Jolande Schirmeister,
Tel. und Fax 07551/58 92

Laudato si:

Wir treffen uns am Donnerstag, dem 20. September 2007, um 20.00 Uhr, zur Chorprobe im Pfarrheim.

Herzliche Grüße, Bernadette Widenhorn

Wilde Kletterer

Wir treffen uns erstmals nach der langen Sommerpause am Samstag, dem 22.09.2007, um 9.00 Uhr, Im Häslerrain 34. Ich freue mich auf einen spannenden Vormittag mit euch.

Bis dann, euer Klaus

Violinkonzert in der St. Martinkirche

Im Rahmen seiner Europatournee gibt der Starviolinist Prof. Dr. Michael Grube in Sipplingen ein Konzert mit Werken von Giuseppe Tartini, Franz Benda, Max-Ludwig Grube, Karl-Maria Oelbl, Henri Wieniawski, Igor Deklava, Gerhard Track, Niccolò Paganini und Johann Sebastian Bach.

Genießen Sie am Freitag, dem 21. September 2007, um 20.00 Uhr, ein klassisches Violinkonzert in unserer schönen Pfarrkirche.

Evangelische Kirchengemeinde



mit den Ortsteilen Bodman, Bonndorf, Espasingen, Ludwigshafen, Nesselwangen, Sipplingen und Wahlwies

Öffnungszeiten des **Pfarramtes**,
Mühlbachstr. 7 in Ludwigshafen:

dienstags 9.00-12.30 Uhr

donnerstags 9.00-12.30 Uhr

Tel. 07773-5588, Fax 07773-7919

e-mail: ek-ludwigshafen@t-online.de

homepage: www.ek-ludwigshafen.de

Samstag, 22. September

9.30-12.30 Uhr: Konfirmandentreff in Ludwigshafen

14.30 Uhr: Trauung von Olga und Christoph Nübel in der Christuskirche in Ludwigshafen

Sonntag, 23. September

10.00 Uhr: Jubiläumsgottesdienst mit Abendmahl anlässlich 25- und 50-jähriger Konfirmation in Ludwigshafen mit Vorstellung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden (Lehrvikar Wurster u. Pfarrer Boch)

10.00 Uhr: Kindergottesdienst in Ludwigshafen

10.30 Uhr: ökumenische Kinderkirche im katholischen Gemeindezentrum in Wahlwies

Montag, 24. September

14.30-16.00 Uhr: ökumenische Jugendgruppe im Jugendraum in Ludwigshafen
17.00 Uhr: Konfi-Team-Treffen im Jugendraum in Ludwigshafen

Dienstag, 25. September

9.00 Uhr: Spielgruppe im Gemeindesaal in Sipplingen

20.30 Uhr: Abendandacht mit Gesängen aus Taizé in Ludwigshafen

Mittwoch, 26. September

15.00 Uhr: Frauenkreis in Ludwigshafen mit Fahrdiensten

19.30 Uhr: Sitzung des Kirchengemeinderates

Donnerstag, 27. September

8.15 Uhr: Morgenlob in der Johanneskirche in Wahlwies

9.00 Uhr: Spielgruppe im Gemeindesaal in Sipplingen

9.30 Uhr: Mutter-Kind-Treffen im Jugendraum in Ludwigshafen

Sonntag, 30. September

10.00 Uhr: Erntedank - Familiengottesdienst mit Abendmahl in Ludwigshafen (Pfarrer Boch)

- anschließend **Erntedank-Eintopfessen** im Johannes-Hüglin-Saal. Der Erlös ist für die Patenkinder Kenia. **Herzliche Einladung an alle!**

Eintopfessen an Erntedank

Im Anschluss an den Erntedankgottesdienst am 30. September in Ludwigshafen sind alle recht herzlich eingeladen zum gemeinsamen Eintopfessen. Schön, wenn sich recht viele Zeit nehmen.

Geänderte Öffnungszeiten Pfarramt

Ab **Dienstag, 25. September**, ändern sich die **Öffnungszeiten im Pfarramt**. Sie können uns künftig **Dienstag und Donnerstag, zwischen 9.00 und 12.30 Uhr**, erreichen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Sehr herzlich grüßt Sie im Namen aller Mitarbeitenden,

Ihr Dirk Boch, Pfarrer

Neuapostolische Kirche Ludwigshafen

mit den Ortschaften Bodman und Sipplingen

Sonntag, 23. September,
09.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 26. September
20.00 Uhr Gottesdienst



DIE VEREINE BERICHTEN

DORFMEISTERSCHAFT IM BOCCIA

Am Samstag, 22.9., findet an der Uferpromenade die 2. Dorfmeisterschaft im Boccia statt. Gespielt wird in 2er Teams, aber auch Einzelpersonen können sich anmelden und werden dann zu Mannschaften zusammengestellt. Über den Turnierbeginn werden die angemeldeten Spieler telefonisch informiert. Anmeldungen bei Erwin Schellinger, Tel. 53 88



BÜRGERMILIZ SIPPLINGEN e.V.

Am Samstag, dem 15. September 2007 lud Graf Wilderich von und zu Bodman alle aktiven Mitglieder der Bürgermiliz zu sich nach Bodman in das Schloss ein. Um 18.25 Uhr fuhr die Miliz zusammen mit ihrem ersten Vorsitzenden Bürgermeister Anselm Neher mit dem Kurschiff nach Bodman. Nach der Ankunft in Bodman, ging es mit klingendem Spiel in Richtung Schlosshof, um vor dem Schloss Paradeaufstellung einzunehmen. Vor einer großen Anzahl geladener Gäste des gräflichen Hauses, unter denen sich auch Bürgermeister Matthias Weckbach von Bodman – Ludwigshafen befand, und vor vielen Zuschauern aus dem Ort, meldete Hauptmann Gerold Beirer an den Herrn Graf Wilderich von und zu Bodman „Bürgermiliz Sipplingen zur Parade angetre-

ten“. Danach schritt Graf Bodman zu den Klängen des Präsentiermarsches die Front der Bürgermiliz ab. Im Anschluss daran gaben der Spielmannszug und die Milizkapelle ein kurzes Platzkonzert. Mit einem anschließenden Salut der Mannschaft wurde die Parade beendet. In einer kurzen Ansprache bedankte sich Graf Bodman für die Parade, sowie die guten Beziehungen zwischen dem gräflichen Haus und der Bürgermiliz.

Im Anschluss an die Parade lud er alle Mitglieder der Bürgermiliz in den Schlosskeller zu einem Umtrunk mit Vesper ein. Gegen 22.30 Uhr wurde mit dem Kurschiff „Bodman“ die Heimfahrt über den See angetreten.

Die guten Beziehungen zwischen der Bürgermiliz Sipplingen und den gräflichen Haus reichen sehr weit zurück. Am 9. Juli 1849 hatte eine Schar, der aus Nordbaden und Württemberg geflüchteten Revoluzzer, in den Stallungen des Schlosses zu Bodman übel gehaust und drohte nun dem Schloss selbst mit Raub und Plünderung. Auf den Notruf des Schlossherrn an die Nachbargemeinden fand sich Sipplingen allein zu Schutz und Hilfe bereit. In der Nacht des 9. Juli ertönte die Sturmglocke und rief die Sipplinger Bürger zu den Waffen. Ihrer 24 an der Zahl, alle bewaffnet, führen auf einem Segelschiff rudermgen Bodman. Von der adligen Herrschaft wurden sie aufs Freundlichste empfangen und bewirtet. Als dann die Freischaren wieder herannahten, nahmen die Sipplinger 26 der eingedrungenen Rebellen gefangen, entwaffneten sie, und führten sie geschlossen in das Amtsgerichtsgefängnis nach Stockach ab. Die Sipplinger Mannschaft trat von dort aus ihren Heimweg an.

Am 13. Juli 1849, traf bei der Gemeinde Sipplingen ein vom Kommandanten des Großhessischen III. Infanterieregiments, Oberst Hingeldey, im Auftrag des Großhessischen Divisionsgenerals Freiherr

Schäfer von Bernstein, unterzeichnetes Schreiben ein, das im Wortlaut folgenden Befehl enthielt:

Der Großherzogliche-Hessische Divisions-General Freiherr Schäfer von Bernstein gibt der Bürgerwehr von Sipplingen seine besondere Zufriedenheit zu erkennen, für die von demselben betätigten lobenswerten Gesinnungen und den guten Gebrauch ihrer Waffen gegen die Rebellen. Der General befiehlt zugleich, dass die Gemeinde Sipplingen nicht entwaffnet werden soll.

Bodman, den 13. Juli 1849.
Auf Befehl: Das Commando des Großh. hess. III. Inf. Regiments, Hingeldey, Oberst.

Im Drang und Eifer der allgemeinen Landesentwaffnung im Jahre 1849, wurden aber der Gemeinde Sipplingen - entgegen dem ausdrücklichen Befehl des hessischen Generals - die Waffen und Armaturgegenstände abgenommen - sie mussten, auf strenge Anordnung der Grh. Bezirksamtes, in ein Depot in Überlingen abgeliefert werden. Gegen diese widerrechtliche Entwaffnung, legte die Gemeinde Sipplingen Berufung ein, worauf das Großh. Kriegsministerium in Karlsruhe dem Grh. Bezirksamt in Überlingen folgende Anweisung gab:

Das Großherzogliche Bezirksamt Überlingen wird angewiesen, der Gemeinde Sipplingen ihre abgenommenen und beim Amt deponierten Waffen und Armaturgegenstände in Anerkennung ihres loyalen Verhaltens während der Revolutionszeit zurückzugeben, mit dem Anfügen, dass dieselben ohnehin nicht einzuliefern waren. Nachdem die Gemeinde Sipplingen, die ihr widerrechtlich abgenommenen Waffen und Armaturgegenstände i. J. 1850 wieder zurückerhalten hatte, wurde ein Bürgermilizcorps gegründet das sich bis in die heutige Zeit erhalten hat.



FREIWILLIGE FEUERWEHR SIPPLINGEN

Am Freitag, 21.09.2007, findet die nächste Probe für den 1. Zug statt. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr am Gerätehaus.

Freiwillige Feuerwehr Sipplingen

OFFENER JUGENDTREFF SIPPLINGEN

Jugendtreff No. 1
Wir treffen uns am Freitag, dem 21.09., um 18.00 Uhr, im Jugendtreff. Wir bearbeiten Kürbisse für Halloween. Wer hat, bringt bitte einen Kürbis mit. Wir freuen uns auf euch!

Das Jugendtreffteam



TURN-UND SPORTVEREIN SIPPLINGEN

Vorstandsitzung

Am Donnerstag, dem 20.09.07, findet um 20.00 Uhr im Clubhaus, unsere nächste Vorstandsitzung statt. Ich bitte um vollzählige Teilnahme.
Die Jugendleitung ist ebenfalls dazu eingeladen.

Gerhard Kern, Vorstand

SG Sipplingen/Hödingen Die nächsten Spiele:

Sonntag, den 23.09.2007
13.00 Uhr in Limpach:
SG Sipplingen/Hödingen II -
SV Deggenhausertal II
15.00 Uhr in Sipplingen
SG Sipplingen/Hödingen I -
TSV Aach/Linz I

Jugendspiele:

Samstag, den 22.09.2007

14.30 Uhr in Hödingen
SG Sipplingen/Hödingen E - F.A.L. 3
15.15 Uhr in Kluftern
SG Kluftern C -
SG Sipplingen/Hödingen CI
15.30 Uhr in Gottmadingen
FSV Phön. Gottmadingen C -
SG Sipplingen/Hödingen CII
Sonntag, den 23.09.2007
13.00 Uhr in Sipplingen
SG Sipplingen/Hödingen A -
SG Büsslingen A

Ergebnisse:

SV Aach/Eigeltingen I -
SG Sipplingen/Hödingen I, 0:1 (0:1)
Tor: 0:1 (34.) C. Wegmann

SG Sipplingen/Hödingen II -
TuS Meersburg II, 1:3 (0:1)
Tore: 1:3 M. Pipiorka

Die I. Mannschaft schaffte verdient den ersten Sieg.

Im Spiel beim SV Aach/Eigeltingen konnte unsere 1. Mannschaft einen verdienten Sieg erreichen. Unsere Mannschaft hatte das Spiel und Gegner dieses Mal im Griff.

Das Goldene Tor erzielte Chr. Wegmann in der 34. Spielminute. Weitere Torchancen waren vorhanden, konnten aber nicht genutzt werden. Am kommenden Sonntag geht es nun im Heimspiel darum den Tabellennachbar aus Aach/Linz auf Abstand zu halten. Mit der bisher tollen Fangemeinde ist das durchaus machbar.

Kaum eine Chance hatte die Zweite gegen Meersburg.

Gegen einen stark aufgestellten Gegner, der Zweiten vom TuS Meersburg hatte unsere Zweite am vergangenen Sonntag nichts zu bestellen. Auf unserer Seite lief fast nichts zusammen, beim Gegner etwas mehr. Als es nach 60 Minuten schon 0:3 stand, bäumte sich unsere Mannschaft noch einmal auf, doch außer dem Anschlusstreffer von M. Pipiorka gelang nichts mehr. Der Gegner konnte verdient die Punkte mitnehmen. Wollen wir hoffen, dass beim nächsten Spiel in Limpach unsere Zweite sich wieder von einer besseren Seite zeigt.

Mehr Info unter:
www.SG-Sipplingen-Hödingen.de

Bubenturnen

Achtung, Achtung, wir sind wieder da. Für alle, die es noch nicht wissen oder wissen möchten. Wir haben wieder Bubenturnen zwischen 17.30 und 18.30 Uhr für Grundschüler der Klassen 1 - 4.
Über euer Kommen freut sich
Christian und Andrea

VDK ORTSVERBAND SIPPLINGEN

Sozialverband VdK

Der Ortsverband Sipplingen informiert:
Größeres Auto bei HARTZ IV
Auch Empfänger von Arbeitslosengeld II dürfen unter Umständen ein höherpreisiges Auto behalten. Dies entschied kürzlich das Sozialgericht (SG) Heilbronn in seiner Entscheidung AZ: S 7 AS 2977/06. Im zu Grunde liegenden Fall hatte ein HARTZ-IV-Empfänger einen höhenwertigen Pkw besessen, der bei Beantragung des Arbeitslosengeldes II noch gut 11.600

Euro an Wert gehabt hatte. Die zuständige Behörde hatte daraufhin vom Antragsteller verlangt, dieses Auto zu verkaufen und einen Teil des Erlöses für den Lebensunterhalt zu verwenden. Dieser Auffassung widersprachen die Heilbronner Sozialrichter mit Blick auf die individuellen Bedürfnisse des betroffenen Arbeitslosen. Bei ihm wurde anerkannt, dass er wegen seiner Wohnung in ländlicher Gegend für den Weg zu einer möglichen Arbeit auf einen eigenen Pkw angewiesen sei. Außerdem zog das Gericht in Betracht, dass dieses Auto einige Zeit vor dem Leistungsbezug angeschafft worden war. Auf jeden Fall dürfe es, so die SG-Richter, bei der Frage, ob ein Auto angemessen sei, keine pauschale Wertgrenze geben.

Der Sozialverband VdK berät und vertritt seine Mitglieder in allen Bereichen des Sozialrechts. Hierzu gehören auch die HARTZ-IV-Regelungen.

Der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH informiert:

Die Sprechtag der Sozialrechtsreferentin Petra Mauch finden statt in **Friedrichshafen, Franziskuszentrum, Franziskusplatz 1, 88045 Friedrichshafen, jeden Dienstag in der Zeit von 9.00 - 15.30 Uhr, nur mit Terminvereinbarung**

Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, u. a. im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung. Bei Fragen und für Terminvereinbarung erreichen Sie den Sozialverband VdK Sozialrechtsschutz gGmbH in Raddolfzell unter Tel.: 07732/92 36 31.



WANDERVEREINIGUNG SIPPLINGEN e.V.

Wegen der Schlecht-Wetter-Vorhersage (lt. Wetterdienst) am kommenden Sonntag, 23. September, fällt unser Hüttenfest bei unserer Schutz und Wanderhütte aus. Wir bitten um Verständnis!

Werben im Heimatblatt

primo verlag
Fachverlag für Amts-, Mitteilungs- und Infoblätter

...denn da sind wir daheim!

Primo Verlag, Meßkircher Straße 45, 78333 STOCKACH, Tel. 07771/93 17 - 11, Fax 07771/93 17 - 40
e-mail: anzeigen@primo-stockach.de, Internet: www.primo-stockach.de